



Informationen aus dem Gemeinderat



Bericht zur Bevölkerungsumfrage erstellt

Im Rahmen des von InnoSuisse geförderten und von der Fachhochschule Graubünden (FHGR) sowie von YouGov Schweiz durchgeführten Forschungsprojektes «StratPop» hat die Gemeinde Sirnach als Praxisgemeinde im Jahr 2024 eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Die Umfrage fand im Zeitraum vom 16. Mai 2024 bis 25. Juni 2024 statt. Am Workshop im November 2024 hat sich der Gemeinderat intensiv mit den Resultaten aus der Bevölkerungsumfrage auseinandergesetzt. Die wichtigsten Punkte wurden festgehalten, die Legislaturziele entsprechend angepasst und wo nötig ergänzt. Es wurde beschlossen, einen

Bericht über die Bevölkerungsumfrage zu erstellen, dieser liegt nun vor und ist auf der Webseite der Gemeinde Sirnach erhältlich. Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, die genannten Punkte ernst zu nehmen und in die aktuelle Massnahmenplanung einfließen zu lassen. Erfreut hat der Gemeinderat im Rahmen der Bevölkerungsumfrage festgestellt, dass sich die Sirnacherinnen und Sirnacher wohl fühlen und zufrieden sind. Jetzt gilt es, auf die Details zu achten und das Gesagte ernst zu nehmen.



Verrechnung Schädlingsbekämpfung angepasst

Die Gemeinde Sirnach bietet seit vielen Jahren, aktuell geführt durch Martin Rüesch und Urs Kalberer, die Schädlingsbekämpfung (Bekämpfen von Wespen, Hornissen und Prozessionsspinner) an. Die beiden Herren wurden seinerzeit aus den Reihen der Feuerwehr zur Verfügung gestellt und sind schon seit 2014 im Einsatz. In all den Jahren wurde die Verrechnung der Schädlingsbekämpfung nicht angepasst. Die Kosten für das Material und den Arbeitsaufwand sind seit 2014

gestiegen, weiter ist auch eine allgemeine Teuerung zu verzeichnen. Dies hat den Gemeinderat dazu veranlasst, die Verrechnung gegenüber Dritten von heute CHF 75.00 auf CHF 100.00 zu erhöhen. Die neue Pauschale wird ab 1. Januar 2025 angewendet.

Tiefbauarbeiten vergeben

In der Investitionsrechnung 2025 ist die Vergrößerung der Regenwasserleitung entlang der Horbenstrasse in Wiezikon mit CHF 135'000.00 sowie die Strassensanierung mit CHF 90'000.00 eingestellt worden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firma Urs Schatt GmbH aus Oberwangen zum Pauschalpreis von CHF 216'000.00 vergeben. Das Tiefbauprojekt wird gemeinsam mit der Gemeinde Fischingen realisiert. Diese beteiligen sich mit rund CHF 70'000.00 am Projekt.

Dreifachsporthalle - Vergaben an Sirnacher Unternehmen

An der Sitzung vom 18. Februar 2025 hat die Baukommission von ihrem vertraglichen Recht zur Mitsprache bei der Vergabe der Subunternehmer Gebrauch gemacht. Dabei wurde die vorgesehene Position zur Berücksichtigung von Sirnacher Firmen im

bewilligten Kredit genutzt. Für insgesamt acht Arbeitsgattungen konnten so Sirnacher Unternehmen berücksichtigt werden. Rund CHF 50'000.00 des ursprünglichen Kredits von CHF 150'000.00 wurden dieser Position belastet. Dies bei einer Gesamtauftragssumme von rund 2 Millionen Franken an das ortsansässige Gewerbe. Die Baukommission und der Gemeinderat sind erfreut, dass mit den Vergabeunterstützungen mehr als 30% der möglichen Gewerke an Sirnacher Unternehmen vergeben werden konnten.

Verlängerung der Tempo 30-Zone Obere Bahnhofstrasse

Die Verlängerung der Tempo 30-Zone an der Oberen Bahnhofstrasse, Sirnach, lag ab dem 10. Januar 2025 für 30 Tagen öffentlich auf. Einsprachen dagegen sind keine eingegangen. Die entsprechende Signalisation wird angebracht. Aufgrund der bevorstehenden Bautätigkeit im Wurzwale wird die Bodenmarkierung erst zu einem späteren Zeitpunkt vollständig angebracht.

Start Vorbereitungsarbeiten Dreifachsporthalle Sirnach

Die Vorbereitungsarbeiten für den Baustart der neuen Dreifachturnhalle

Unter anderem...

⇒ ... wurde Claudia Baldegger durch die Geschäftsleitung auf 1. Mai 2025 als Bereichsleiterin Baugesuche / -bewilligungen, resp. Nachfolgerin von Käthi Styger, gewählt

⇒ ... war der Gemeindepräsident und die Abteilung Bau & Liegenschaften zu Gast bei der Eröffnungsfeier des Neubaus Zentrum der Clenia Littenheid. Gleichzeitig hat der Gemeindepräsident die Grussworte des Gemeinderats übermittelt.

Gemeinderat

Grünau starten voraussichtlich am 24. März 2025. Die Baustellenzufahrt wird am Dorfeingang vom Q20-Kreisel aus erfolgen. Die Baustelle wird gesichert und durch einen Bauzaun abgegrenzt. Für Fussgänger wird ein provisorischer Fussweg erstellt.

Gemeinderat

Das Raumkonzept zum Dreitannen liegt vor

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung zu einer weiteren Mitwirkungsrunde ein.

Im sanierten und optimierten Dreitannen werden den Sirnacher-Vereinen modern ausgestattete, flexibel nutzbare und kostengünstige Räume zur Verfügung stehen. Mit diesem Leitmotiv haben 20 Sirnacherinnen und Sirnacher an einem Workshop Anforderungen an die neuen Räume im Dreitannen gestellt. Aufgrund dieser Anforderungen wurde ein funktionales Raumkonzept für das optimierte (und sanierte) Dreitannen erstellt, das von allen eingesehen werden kann.

Bekanntlich hat der Gemeinderat beschlossen, das Gemeindezentrum Dreitannen umfassend zu sanieren und die Nutzung zu optimieren. Um die zukünftige Nutzung auf die Bedürfnisse der Gemeinde abzustimmen, haben 20 Sirnacherinnen und Sirnacher an einem Workshop sehr detaillierte Anforderungen an die Räume im Dreitannen gestellt. Es ging insbesondere

darum, bestehende betriebliche Mängel zu erkennen und deren Behebung zu beschreiben. Ein Beispiel: Viele Veranstalter haben moniert, dass das Foyer zu klein ist, der Zugang zum Hauptsaal und zur Tribühne schwierig, und der Service von Getränken und Speisen in das Foyer umständlich ist. Ein weiteres Beispiel: Es wurde moniert, dass die «Militärküche» im Untergeschoss den Anforderungen an eine moderne Verpflegung nicht mehr genügt, und dass die Verteilung der Speisen ins Foyer, in den Hauptsaal und in andere Räume nicht funktioniert. Solche Mängel wurden erkannt und als Anforderung für ein funktionales Raumkonzept erfasst.

Das funktionale Raumkonzept liegt nun vor

Es kann auf «www.forum-sirnach.ch» eingesehen werden. Es zeigt, welche



Räume in welcher Funktion zueinanderstehen. Die Sirnacherinnen und Sirnacher werden eingeladen, Rückmeldungen zum funktionalen Raumkonzept zu geben. Sie können ihre Bedürfnisse eingeben, z.B. «Bei der Turnerunterhaltung habe ich festgestellt, dass die sanitären Anlagen im Untergeschoss kaum zu erreichen waren und deren Kapazität für 500 Personen ungenügend war.»

Ausschreibung geplant

Die Planungskommission wird alle Eingaben zum funktionalen Raumkonzept würdigen und schlussendlich ein finales Raumkonzept verabschieden, welches für die Ausschreibung eines Generalplanerwettbewerbs für die anschliessende Realisierung durch einen Generalunternehmer verwendet werden wird.

Gemeinderat

Öffnungszeiten über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern vom **Donnerstag, 17. April 2025, ab 16 Uhr, bis und mit Montag, 21. April 2025**, geschlossen. Ab **Dienstag, 22. April 2025**, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Todesfallmeldungen: Bestattungsunternehmen Brühlmann, Telefon 071 966 55 06

Wir wünschen frohe Ostertage und danken für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDE Sirnach

SUMMER FÄSCHT 2025

save the date

Freitag, 22. August 2025, ab 16.00 Uhr
Gemeindezentrum Dreitannen
Firobigbier zur Einstimmung aufs Summerfäscht

Samstag, 23. August 2025, ab 11.00 Uhr
Frauenfelderstrasse und Gemeindezentrum Dreitannen
Marktbetrieb mit vielen verschiedenen Verpflegungsständen und Attraktivitäten durch Vereine, Parteien und Organisationen

Diverse Darbietungen von Gruppen
Ausklang am Abend mit Bar & DJ

mit Neuzugerbegrüssung

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sirnach.ch/summerfaescht

Informationen vom Steueramt

Abgabetermin der Steuererklärung 2024

Bitte beachten Sie, die vollständig und wahrheitsgemäss ausgefüllte Steuererklärung bis am 30. April 2025 beim Steueramt Sirnach einzureichen.

Fristerstreckung zur Einreichung der Steuererklärung 2024

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Abgabetermin einzuhalten, so bitten wir Sie, vorzeitig eine Fristerstreckung zu beantragen. Diese kann mittels QR-Code (auf der 1. Seite des zugestellten Steuererklärungsformulars aufgedruckt) einfach, schnell und zu jeder Zeit online erfolgen. Gerne stehen wir Ihnen jedoch auch persönlich oder schriftlich für eine Erstreckerung zur Verfügung.

Bearbeitungsstand der Steuererklärungen 2022/2023

Bedauerlicherweise bleibt uns bezüglich der fehlenden Veranlagungsentscheide 2022 und/oder 2023 lediglich mitzuteilen, dass die Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuerämtern weiterhin ihr Bestes geben, um Ihre eingereichten Steuererklärungen so bald wie möglich prüfen zu können. Wir sind entsprechend noch immer auf Ihr Verständnis angewiesen und danken Ihnen an dieser Stelle sogleich nochmals bestens für Ihre Geduld. Wie auch auf unserer Webseite erläutert, können Sie mit einer frühzeitigen Anpassung der provisorischen Steuerrechnungen das Risiko allfälliger Nachsteuern sowie Ausgleichszinsen verringern.

Mehr dazu unter folgendem QR-Code:



Versand/Anpassung der provisorischen Steuerrechnung 2025

Anfang April 2025 werden wie üblich die provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2025 zum Versand aufgegeben. Bitte beachten Sie, dass diese in der Regel auf den steuerbaren Faktoren des Vorjahres basieren. Sollten sich bei Ihnen bereits Änderungen ergeben haben oder noch bevorstehen, lassen Sie die Steuerrechnung in jedem Fall anpassen. Nutzen Sie unsere eServices? Faktorenänderungen können rund um die Uhr im eKonto vorgenommen werden. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie auf unserer Webseite unter dem Bereich Steuern. Gerne nehmen wir Ihre Anpassungswünsche jedoch auch am Schalter, telefonisch oder schriftlich entgegen. Sollten Sie sich bei der Berechnung des steuerbaren Einkommens unsicher sein, so stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Hilfreich hierfür ist auch unser Anpassungsformular im Online-Schalter. Je genauer Ihre provisorische Rechnung den tatsächlichen Umständen entspricht, umso weniger müssen Sie mit unliebsamen Nachsteuern rechnen. Mögliche Gründe für eine Anpassung: Aufnahme/Aufgabe Erwerbstätigkeit, Lohnerhöhung, Änderung des Beschäftigungsgrades, Arbeitgeberwechsel, Lehrende.

Fälligkeit der provisorischen Steuerrechnung 2025

Die provisorischen Steuern werden bei uns im Kanton Thurgau in drei Raten, sprich per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober bezogen. Bevorzugen Sie eine andere Zahlungsmodalität wie beispielsweise das 6er-Abo? Geben Sie uns einfach Bescheid und wir nehmen die entsprechenden Anpassungen vor.

Steuern

Wie ist der Ausbaustand beim Smart Meter und dem Glasfaser?

Die EW Sirnach AG tauscht seit Herbst 2020 schrittweise die konventionellen Messeinrichtungen für Elektrizität mit intelligenten Stromzählern, sogenannten Smart Metern, in der Gemeinde Sirnach aus.

Per Ende 2024 waren 2821 von 4562 Stromzählern durch Smart Meter ersetzt und 935 von 1753 Wasserzählern in die Auslesung intergriert. Bis Ende 2026 sollte der Ausbau planmässig abgeschlossen sein. Falls Sie noch keinen Smart Meter haben, werden wir Sie bezüglich eines Termins und des konkreten Ablaufs rechtzeitig schriftlich informieren. In unserem Kundenportal finden Sie eine Übersicht Ihres Strom- und Wasserverbrauchs, Ihrer Verträge, Ihrer Rechnungen und können Adressänderungen vornehmen. Kundinnen und Kunden, die bereits einen Smart Meter haben, sehen zudem Ihren aktuellen und effektiven Energieverbrauch. Sie sind noch nicht registriert? Kein Problem: Unter <http://www.ewsirnach.ch/kundenportal.html> (oder durch abschnappen des QR-Codes) finden Sie die Angaben für die Registrierung.

Der Ausbau schreitet planmässig voran

Die EW Sirnach AG und die Swisscom bauen und finanzieren gemeinsam die ultraschnellen FTTH-Glasfasersanschlüsse in der Gemeinde Sirnach. Damit werden alle Einwohnerinnen und Einwohner bis Ende 2026 Zugang zu einem umfassenden Angebot modernster Telekommunikationsdienste erhalten. Mittlerweile können rund 3140 Wohn- und Gewerbeheiten vom Anschluss an das schnelle Kommunikationsnetz profitieren. Wir sind überzeugt, dass wir unseren Kundinnen und Kunden mit dem lokalen Partner thurcom und den nationalen Providern Sunrise, Salt und Yallo eine attraktive Auswahl anbieten können. Zudem sind bereits heute auf einem Teil unseres Glasfasernetzes Swisscom-Produkte verfügbar.

EW Sirnach AG ■



Altpapiersammlung:

Wichtige Hinweise für eine reibungslose Sammlung

Die regelmässige Altpapiersammlung ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe. Damit die Sammlung effizient und sicher durchgeführt werden kann, sind einige Punkte zu beachten:

Altpapier korrekt bereitstellen

Bitte deponieren Sie Ihr Altpapier ausschliesslich am Strassenrand. Dies hilft, Schäden an Gebäuden und geparkten Fahrzeugen zu vermeiden und ermöglicht eine reibungslose Abholung.

Kinder sammeln das Papier ein

Da die Sammlung oft von Kindern durchgeführt wird, ist es wichtig, das Papier in handlichen Bündeln zu verpacken. Zu schwere oder grosse Pakete könnten den Transport erschweren oder sogar zu Verletzungen führen.

Nur Papier und Karton entsorgen

Bitte achten Sie darauf, ausschliesslich Altpapier und Karton zur Sammlung zu geben. Fremdstoffe wie Plastik oder Metall dürfen nicht ins Altpapier gelangen, da sie den Recyclingprozess stören.

Mit Ihrer Mithilfe kann die Altpapiersammlung effizient und umweltfreundlich durchgeführt werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Bau & Liegenschaften





Damit sind Sie gut beraten



Unser neuer Standort
ab 1. Mai 2025
Sirnach

Perspektive Thurgau
Gemeindehaus Sirnach
Kirchplatz 5
8370 Sirnach


Öffnungszeiten
Montag – Freitag
08:30 – 12:00 Uhr
13:30 – 17:00 Uhr

071 626 02 02
info@perspektive-tg.ch
perspektive-tg.ch

Baubewilligungen

Seit dem 14. Februar 2025 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Abbruch Velounterstand, neuer Spielplatz
Lage	Frauenfelderstrasse 3, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	S+P Beteiligungen AG + US Beteiligungen AG
Objekt	Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
Lage	Winterthurerstrasse 50, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	SEMI Immobilien GmbH
Objekt	Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Oberhofenstrasse 11, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hinderer Liegenschaften AG
Objekt	Betonplatte für Presscontainer
Lage	Chranzenbergstrasse 8, 9573 Littenheid
Bauherrschaft	Reifler Fabian
Objekt	Überdachung der bestehenden Terrasse
Lage	Winterthurerstrasse 41, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gisler Remo und Hui Gisler Manuela
Objekt	Erstellung Swimmingpool
Lage	Rosetstrasse 9, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Thalmann Dominik
Objekt	Neubau Parkplätze / Verlängerung Stützmauer
Lage	Fischingerstrasse 105, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Lika Group AG
Objekt	Reklamesuch (Änderung eines schon bewilligten Baugesuches)
Lage	Lenzbüel 17, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Behadini Fitim
Objekt	Umnutzung Hobby- zu Wohnraum, Vergrößerung von zwei bestehenden Fenstern
Lage	Breitestrasse 41b, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Fornara AG
Objekt	Überdachung Flachdach inkl. PV-Anlage
Lage	Fischingerstrasse 51, 8370 Sirnach



Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!



Sportbrillen-Event am 05. April 2025 mit Bike-uncle. Kaffee, Berliner und die neusten Trends.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

SYMPATHISCH • KOMPETENT • PERSÖNLICH
und
Qualität, die sich jeder leisten kann.



Testen Sie uns!



HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
Tel.: 076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch



**UNSER MULDENSERVICE:
GUT, EINFACH, LOHNT SICH!**

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Der Biber - Ein besonderer Architekt

Spannende Informationen rund um das zweitgrösste Nagetier der Erde.

Er fällt Bäume, baut kunstvolle Dämme, gräbt Höhlen und staut Bäche - der Biber ist das einzige Tier, das aktiv seinen Lebensraum umgestaltet. Davon profitieren auch zahlreiche andere seltene Tier- und Pflanzenarten. Dort, wo er wirkt, leben mehr verschiedene Arten, und die Anzahl an Lebewesen pro Art ist höher. Meist sieht man von ihm nur Spuren, denn er ist vorwiegend nachtaktiv. Schon im Mittelalter hatte man den Biber durch intensive Jagd stark dezimiert. Vor rund 200 Jahren ist er auch aus unserer Landschaft verschwunden, ausgerottet wegen seinem schmackhaften Fleisch, dem dichten, warmen Pelz und der Heilkraft des Bibergeils, einem Sekret aus seiner Fettdrüse. Wegen seinem Schwanz wurde der Nager von cleveren Mönchen zu den Fischen gezählt, so konnte man auch in der Fastenzeit ungestraft Fleisch essen.

Bibergeil und Biberpelz

Bereits die alten Griechen und Römer verwendeten Bibergeil als Heilmittel. Das aromatisch riechende Sekret zu beschaffen, war aufwendig und wurde mit Goldaufgewogen. Zu Pulver, Tinktur oder Salbe verarbeitet, sollte es unter anderem gegen Fieber, Krämpfe, hysterische Anfälle, Kopfschmerzen und als Potenzmittel helfen. Biber fressen viel Weidenrinde, die Salizylsäure enthält, den gleichen Wirkstoff wie in Aspirin. Bibergeil wird heute noch in der Parfümindustrie verwendet, aber dafür müssen keine Biber mehr sterben. Der Biber braucht das Drüsensekret zur Pflege seines Fells, eines der dichtesten Haarkleider überhaupt. Auf einem Quadratzentimeter wachsen bis zu 23'000 Haare, wir Menschen bringen es auf rund 300. Längere Grannenhaare überdecken die dichte, feine Unterwolle mit ihren unzähligen Luftkammerchen, die wie eine Daunendecke gegen Kälte und Wärme isoliert. Damit das Fell auch wasserdicht bleibt, wird es mit einer speziellen Putzkralle fleissig gekämmt und mit dem fettig-ölgigen Bibergeil eingerieben.

Biber fressen keine Fische

Der Schwanz des Bibers heisst Kelle und ist eigenartig und einzigartig. Breit und flach, wie das Ende eines Ruders, fast haarlos und von einer ledrigen Haut überzogen, die wie Schuppen aussieht - daher kommt wohl die Bezeichnung «fischähnliches Tier». Manchmal halten Biber ihren Schwanz längere Zeit ins Wasser. Diese Beobachtung führte in früheren Zeiten zur irrigen Annahme, er würde fischen. Heute weiss man, dass sie die Kelle ins Wasser halten, um den Körper zu kühlen, denn nur über den breiten, nackten Schwanz kann Wärme abgegeben werden. Das nützen auch Jungtiere im Bau zuweilen aus und kuscheln auf dem Schwanz ihrer Eltern, um sich aufzuwärmen.

Futterverhalten des Bibers

Biber sind reine Vegetarier und fressen im Sommer Kräuter, Gräser, Wurzeln, Blätter und Triebe von Gehölzen. Auf nahen Feldern fressen sie auch gerne Fallobst, Löwenzahn, Klee, Zuckerrüben oder Mais, von dem sie ganze Stängel als Vorrat zu ihrem Bau schleppen. Da Blätter und Gräser verdorren, fressen sie im Winter vorwiegend Rinde. Darum müssen sie in ihrem Schwanz eine zusätzliche Fettreserve anlegen, um den Winter zu überstehen. Biber können nicht klettern. Um an die feinen Äste und Knospen zu gelangen, werden Bäume und Sträucher gefällt. Haselsträucher, die überall an den Gewässern stehen, werden dabei kunstvoll auf den Stock

gesetzt - kein Gärtner könnte es besser. Sie schlagen bald wieder aus und liefern ein paar Jahre später erneut Futter.

Neue Jagdverordnung

Die Artenvielfalt in der Schweiz ist stark bedroht. Die Roten Listen zeigen, dass es ihr viel schlechter geht als in den umliegenden Nachbarländern. Eine Ausnahme ist der Biber, seine Bestände nehmen zu. Noch ist er geschützt und als national prioritäre Art eingestuft. Nun sollen «proaktive» Abschlüsse erlaubt werden. Das ist gegen das Gesetz und nicht nachhaltig, denn freiwerdende Biberreviere werden schnell wieder besetzt. Biber pflegen ein ausgeprägtes Familienleben. Paare bleiben ein Leben lang zusammen, bis zu 20 Jahre. Sie bleiben dem gewählten Revier treu und verteidigen es energisch gegen Eindringlinge. Wenn die zwei bis drei Jungen der dritten Generation geboren werden, müssen die dreijährigen Jungen den Bau verlassen. Sie werden von den Eltern vertrieben und müssen sich ein eigenes Revier suchen. In den Kantonen mit Bibervorkommen hat sich die Konfliktprävention gut eingespielt, ohne dass Tötungen notwendig waren. In den letzten 20 Jahren haben Bund und Kantone pro Jahr zwischen CHF 5'000 und CHF 15'000 für Biberschäden ausgeben müssen. Das zeigt, wie bescheiden Biberschäden im Allgemeinen sind.

Naturschutzverein Sirnach
Bau & Liegenschaften



Bild: Philip Taxböck

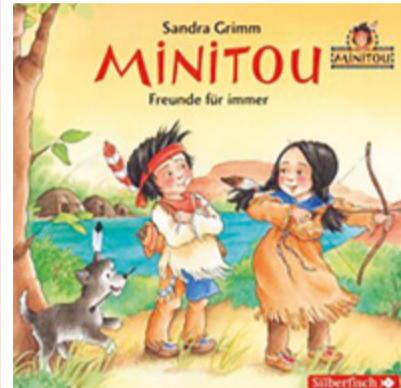
Anlässe der Bibliothek

BiblioWeekend

Samstag, 29.03.2025, 09 - 12 Uhr
Unsere Besucher werden mit Zopf und Kaffee verwöhnt, gesponsert vom Patenarium

«Geschichte Chischte»

Samstag, 29.03.2025, 10 - 11 Uhr
Kinder ab 4 Jahren können sich auf die Musikgeschichte «Minitou - Freunde für immer» freuen. Wir nehmen dich mit in Minitous Welt. Mit Hilfe seiner Freundin lernt Minitou Flöte spielen. Die Geschichte erzählt Juliane Schwensow von der Musikschule Hinterthurgau.



«Kräuter und Geschichten»

Donnerstag, 03.04.2025, 19.30 - 21.30 Uhr
An diesem Abend tauchen wir in die Welt der Kräuter ein. Die Frauen vom Kräuter Schopf GmbH in Appenzell gewähren spannende Einblicke in den Bioanbau im Berggebiet und erzählen von den besonderen Eigenschaften verschiedenster Kräuter sowie ihrer vielseitigen Verwendung. Dazu gibt es eine kleine Verkostung, bei der Sie einige ihrer Produkte probieren können. Lassen Sie sich inspirieren und geniessen Sie die Aromen der Natur! Dazwischen erzählen wir Geschichten, die die Welt der Kräuter noch lebendiger machen.

Anmeldung bis 30.03.2025,
Eintritt 10 Franken
inklusive Degustation

«Bücherflohmarkt»

Dienstag, 22.04.2025 bis
Mittwoch, 28.05.2025
Suchen Sie noch Bücher für die Ferien, bei denen es nicht darauf ankommt ob

sie im Sand landen oder Wasser abbekommen? Wir haben ausgemistet! Während unseren Öffnungszeiten können Sie ungeniert die vielen Kisten durchforsten. Es hat solange es hat. Viele Romane und Sachbücher, Hörbücher und DVD's stehen zum Verkauf bereit. Pro Stück 1 Franken.

«Zopfmorgen»

Samstag, 26.04.2025, 09 - 12 Uhr
gesponsert von Bäckerei-Konditorei-Café Botti

Pflanzenmarkt mit einheimischen Wildpflanzen

Samstag, 26.04.2025, von 09 - 16 Uhr

Vortrag «Gifffreier Garten - geht das? von Markus Allemann

Samstag, 26.04.2025, 10- 11.30 Uhr
Ein Garten kann Lebensraum und Unterschlupf für einheimische Pflanzen und Tiere, Erholungsraum für Menschen und Spielparadies für Kinder sein. Mit der Natur gärtnern entspannt: Beobachten was lebt, wachsen lassen was gedeiht, eingreifen, wenn etwas wuchert - und geduldig abwarten, bis die Nützlinge gifffrei und gratis Blattläuse und andere Schädlinge vertilgt haben.

Naturgartenfachmann Markus Allemann zeigt an zahlreichen Beispielen, wie naturnahe Ecken im Garten als Lebensraum für Mensch und Tier gestaltet werden können, beantwortet Fragen rund um Natur im Garten und auf dem Balkon und gibt praktische Tipps. Organisation Bibliothek und Natur- und Vogelschutzverein Sirnach und Umgebung.

Anmeldung bis 22.04.2025,
Eintritt 10 Franken inklusive Znüni

Bibliothek

Samstag, 26.04.2025

Der Naturschutzverein Sirnach verkauft vor der Bibliothek Biosetzlinge von Wildpflanzen, spezielle Küchenkräuter, Gemüsesetzlinge und besonders aromatischen Tomatensorten.



Freitag, 28. März 2025 und
Samstag, 29. März 2025, 11.00 bis 19.00

Die Musikgesellschaft grilliert für Sie
an der Neueröffnung des Coop Sirnach!

Der Erlös geht vollumfänglich an den Verein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



KINDHEITSERINNERUNGEN
UNTERHALTUNGSABEND
SAMSTAG, 26. APRIL 2025
DREITANNENSAAL SIRNACH
SAALÖFFNUNG 18.45 UHR
KONZERTBEGINN 20.00 UHR
DIREKTION BRUNO UHR
EINTRITT CHF 12.00
FESTWIRTSCHAFT
BAR - TOMBOLA
Unterstützt durch
MIGROS Kulturprezient
m sirnach

VELOBÖRSE
SIRNACH
SA. 3. MAI 2025
ANNAHME: 09:00 - 10:30 UHR
VERKAUF: 11:00 - 12:30 UHR
ABHOLEN: 12:30 - 13:00 UHR
(KOMMISSION 10%)
INKL. TOP OCCASIONS-FAHRRÄDER VON VELO PETER
MIT
BEIZLI (ESSEN & TRINKEN)
UND
KINDER-FLOHMARKT
09:00 - 13:00 UHR
KOSTENLOS / DECKE MITNEHMEN
SCHULHAUSAREAL GRÜNAU SIRNACH
HAUPTSPONSOR: RAIFFEISEN
www.VELOBÖRSE-SIRNACH.CH

Schulinformationen

Schule als Lebensraum

«Fasnachtszyt isch wieder do!»

Schon fast traditionell fand dieses Jahr am letzten Februartag die Kindergartenfasnachtsparty mit Clown Pippo in der Turnhalle Grünau statt.

Man stelle sich das fröhliche Getümmel mal vor, wenn über 100 verkleidete Kindergartenkinder in Fasnachtsstimmung, die Ankunft der Muschelfee erwarten. Zwar fragten mich die Kinder schon Tage zuvor, ob denn Clown Pippo auch dieses Jahr komme, aber der wirkliche Star des Morgens ist und bleibt die Muschelfee mit ihrem Gefolge.

Auch die Muschelfee war da

Sichtlich gerührt vom Gesang der Kinder, liess sich die Muschelfee von Clown Pippo zum kleinen Tänzchen auffordern. Für diesen ging - zu den Klängen: «Chum Muschelfee und tanz mit üs im Kreis, bevor den witergosch uf dini Reis. Alli Chinde kennäd di, häsch süessi Muschlä mit debii, so mues die Fasnacht do in Sirnach si!» - ein langersehnter Wunsch in Erfüllung, ein Tanz mit seiner heimlichen SiFa-Freundin. Unter dem Motto: «d'Clön händ gern Ballön» verwandelte sich die Turnhalle nach dem Znüni in ein

farbiges Luftballonmeer. Bald hiess es Abschied nehmen von der wunderbaren Muschelfee und so machte sie sich nach dem gemeinsamen «Fliegerlied» mit ihrem Gefolge auf den Weg der SiFa- Reise. Mit einem lachenden und ein wenig weinenden Auge winkten wir ihr nach - in der Gewissheit: Die nächste Fasnacht kommt bestimmt.

Marion Erlenhardt verabschiedet

Wir verabschiedeten aber nicht nur unsere Muschelfee. Auch unsere gute Fee vom JuFaNe, Marion Erlenhardt, tritt nach langjähriger Tätigkeit eine weitere Berufswegreise an und verlässt ihren Arbeitsort Sirnach. Herzlich, dankbar und mit einem kleinen Präsent wird sie von Schulleiter Kilian Imhof und Clown Pippo unter tosendem Applaus der Kinderschar verabschiedet. Ja, lachen und weinen liegen manchmal nahe beieinander.

Gabriela Pfister,
Kindergartenlehrperson ■



Schule als Lernort

Einblicke in den Alltag blinder Menschen

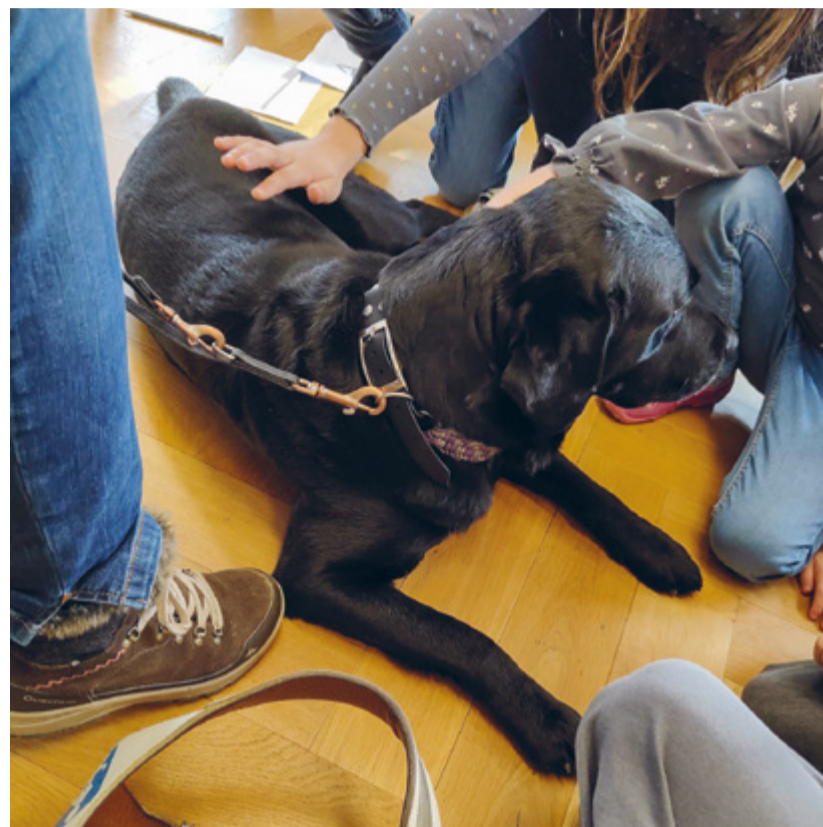
Andrea Burri war mit ihrem Blindenhund in der Schule zu Gast.

Am Freitag, den 28. Januar, hatte die 1. Klasse von Aron Gugger die besondere Gelegenheit, Andrea Burri zu empfangen, die als blinde Person mit ihrem Blindenhund in die Schule kam. Ihr Besuch fand im Rahmen des aktuellen Themas «Sinne» statt und diente dazu, die Schülerinnen und Schüler für die Herausforderungen und Möglichkeiten von blinden und sehbehinderten Menschen im Alltag zu sensibilisieren.

Nach der Abholung am Bahnhof erzählte Frau Burri den Kindern von ihrem Alltag und den Hilfsmitteln, die ihr helfen, selbstständig zu leben. Sie hatte eine Vielzahl von Hilfsmitteln mitgebracht, die den Schülerinnen und Schülern einen praktischen Einblick in die Unterstützungsmöglichkeiten für blinde Menschen gaben.

Treuer Wegbegleiter

Besonders beeindruckend war ihr Blindenhund, der nicht nur als treuer Begleiter fungiert, sondern auch eine wichtige Rolle in ihrem Alltag spielt. Auf dem Weg zum Schulhaus konnte die Klasse beobachten, wie der Hund ihr hilft, Hindernisse zu erkennen und sie sicher durch die Umgebung zu navigieren. Die Kinder waren fasziniert von der Intelligenz und Präsenz des Hundes.



Die Schüler erlebten den Blindenhund hautnah und lernten seine Aufgaben kennen.

Verständnis schaffen

Der Austausch war für die Schülerinnen und Schüler äusserst spannend und sie hatten die Möglichkeit, hemmungslos Fragen zu stellen. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert vom Besuch und gewannen wertvolle

Einblicke. Solche Begegnungen sind wichtig, um ein besseres Verständnis für die Vielfalt der Lebensrealitäten in unserer Gesellschaft zu schaffen.

Aron Gugger, Klassenlehrperson,
Oberes Schulhaus ■

Die Kantonspolizei Thurgau war auf Besuch

Erfolgreicher Workshop «Online-Sicherheit» der Kantonspolizei Thurgau in der Primarschule Sirnach.

Die Fachstelle Jugendpolizei der Kantonspolizei Thurgau besucht seit Jahren die 6. Klassen der Primarschulen in Sirnach, Busswil und Egg, um Schülerinnen und Schüler für die Risiken im Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren. In einer Doppellektion unter dem Titel «Online-Sicherheit» werden die Jugendlichen über Gefahren im Internet und in sozialen Medien aufgeklärt. Dabei thematisiert die Polizei strafrechtliche Konsequenzen und zeigt anhand realer, anonymisierter Fälle aus der Praxis, welche Risiken bestehen.

Spannende Informationen

Besonders spannend ist für viele Kinder die Frage, ab wann sie in der

Schweiz für ihr Handeln rechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Erstaunlich ist, dass einige bereits über juristisches Wissen verfügen, während andere über riskante Erlebnisse im Netz berichten – oft ohne sich der möglichen Konsequenzen bewusst zu sein. Neben Cybermobbing, Fake News und Datenschutz stehen auch konkrete Handlungstipps auf dem Programm. Die 6. Klässler/innen lernen, wie sie sichere Passwörter erstellen, mit unbekanntem Chat-Partnern umgehen und wo sie Hilfe erhalten können.

Gute Tipps auf den Weg bekommen

Martin Rüegg, Jugendpolizist der Kantonspolizei Thurgau, versteht es, die Schülerinnen und Schüler gezielt ab-

zuholen und zum Mitdenken zu animieren. Die praxisnahen Beispiele und interaktive Gestaltung sorgen dafür, dass die Jugendlichen die Inhalte nicht nur aufnehmen, sondern auch aktiv verinnerlichen. Viele Tipps kennen die Schülerinnen und Schüler bereits aus der Schule oder von ihren Eltern, aber erst durch die realen Beispiele aus der Polizeiarbeit werden sie sich der Ernsthaftigkeit bewusst. Die Schulbesuche der Jugendpolizei leisten einen wertvollen Beitrag zur Prävention und fördern einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Severine Joller, 6. Klassenlehrperson,
Schulhaus Grünau ■

SCHULTERMINE

April 2025

02.04.	Fundbüro
03.04. – 04.04.	Schulreise, 3. und 4. Klassen, Schulhäuser Busswil und Egg
07.04. – 21.04.	Frühlingsferien
24.04.	Mosaik, Schulhaus Egg

Meinungen und Kommentare der 6. Klässler/innen:

Abel Fornara:

Ich habe die Nummer 147 des Sorgentelefon kennengelernt und weiss nun, dass man erst ab 15 Jahren ins Jugendgefängnis kommt.

Tim Oppliger:

Ich habe unter anderem gelernt, dass man sparsam mit seinen persönli-

chen Daten im Internet umgehen soll. Der Vortrag war spannend, aber es störte ein bisschen, dass der Polizist oft abgeschweift ist.

Azra Terzi:

Ich habe gelernt, dass man niemandem online vertrauen soll. Mir hat gefallen, dass der Polizist 5 Tipps

gegeben hat, wie man im Internet sicherer unterwegs ist.

Lilith Brunschwiler:

Ich fand alles gut erklärt, darum habe ich es sehr spannend und toll gefunden.

Schule als Lebensraum

Ein unvergesslicher Skitag in den Flumserbergen

96 Schülerinnen und Schüler erlebten einen tollen Skitag

Am Freitag, den 10. Januar 2025, begann für die Schüler der Tag nicht wie gewohnt im Klassenzimmer, sondern früh am Morgen auf dem Q20-Parkplatz. Um 6.30 Uhr brachen die Kinder aus verschiedenen Klassen zu einem besonderen Abenteuer auf und fuhren mit zwei Cars in die Flumserberge. Nach rund 1 Stunde und 45 Minuten erreichten sie das Tannenheim auf 1'400 Metern Höhe.

Ideales Wetter für einen Skitag

Strahlender Sonnenschein und klare Bergluft: Perfekte Bedingungen, um den Tag in den verschneiten Bergen zu verbringen. Am Vormittag nahmen die Kinder an der Skischule teil.

Von den Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen – für jedes Niveau war die richtige Betreuung dabei. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten schnell verbesserten. Nach dem sportlichen Vormittag gab es ein gemeinsames Mittagessen mit Pasta, das allen gut schmeckte und neue Energie für den Nachmittag gab. Der Nachmittag gehörte dann den gemeinsamen Abfahrten mit den Lehrpersonen. Ob auf den Pisten oder beim Entspannen in der frischen Luft – der Spass stand im Vordergrund. Gegen 16 Uhr trat die Gruppe den Heimweg an. Auf der Rückfahrt war die Stimmung ausgelassen und die Kinder berichteten gegen-

seitig von ihren Erlebnissen. Gegen 18 Uhr kamen alle unverseht in Sirnach an und wurden von ihren Familien abgeholt.

Stärkung des Teamgeistes und Selbstvertrauens

Ein solcher Ausflug fördert nicht nur den Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen der Kinder. Durch die sportliche Aktivität und das gemeinsame Erleben von Herausforderungen entsteht ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl, das auch im Schulalltag spürbar ist.

Salvatore Genovese,
Zivildienstleistender ■



Wolkenlose Woche in Engelberg

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen aus Egg und Busswil konnten eine Woche gemeinsam im Schnee zusammen verbringen.

Am Montag, 3. März, herrschte auf dem Schulhausplatz in Busswil schon etwas früher reges Treiben. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen aus Egg und Busswil versammelten sich ganz aufgeregt, um die Woche gemeinsam im Schnee zu verbringen. Das Wetter versprach viel. Es waren Sonnenschein und kalte Temperaturen angesagt. Perfekte Bedingungen für eine tolle Skiwoche.

Erster Tag auf der Piste

Nach der Ankunft machten sich alle schnell bereit, um so schnell wie möglich auf die Piste zu gehen. Auch der Abend wurde in der Skigruppe verbracht. Aber nicht auf der Piste, sondern ausserhalb des Lagerhauses, um eine Fotochallenge zu absolvieren. Das Wetter hielt, was es versprach und so konnten fünf volle Tage unter strahlend blauem Himmel genossen werden. Den Mittwochnachmittag verbrachte der Grossteil der Gruppe auf der Eis-

bahn, um sich eine Pause zu gönnen. Obwohl bei einem Eishockeyspiel von Pause nicht wirklich die Rede sein konnte.

Tolle Erlebnisse miteinander geteilt

Die Woche verging wie im Flug und einige Kinder wollten gar nicht wahrhaben, dass sie am Donnerstag schon wieder ihre Koffer packen mussten. So wurde der letzte Abend noch in der Disco mit viel Tanz und Spass verbracht, bevor man sich müde und zufrieden für die letzte Nacht in den Schlafsack legte. Am Freitag ging alles sehr schnell. Aufstehen, frühstücken, putzen und ein letztes Mal ab auf die Piste. Mit vielen Erlebnissen, neuen Erfahrungen und der einen oder anderen neuen Freundschaft konnten die Kinder am Freitagabend wieder von ihren Eltern in Empfang genommen werden.

Aline Stäheli
Klassenlehrperson Primarschule Egg ■



Strahlend blauer Himmel auf dem Titlis.

FitGym: Beweglich und fit ab 55

PRO SENECTUTE
| Thurgau

Mehr Kraft, besseres Gleichgewicht und jede Menge Spass

FitGym bietet ein abwechslungsreiches Turnprogramm für alle ab 55 Jahren. Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht stehen im Mittelpunkt, kombiniert mit spielerischen Übungen für den ganzen Körper. Der Einstieg ist jederzeit mög-

lich – eine unverbindliche Schnupperstunde gibt Gelegenheit, das Training kennenzulernen. In Sirnach sind noch Plätze frei! Für die Anmeldung oder weitere Informationen steht Pro Senectute Thurgau zur Verfügung.

Interessierte können sich telefonisch unter 071 626 10 83 oder per E-Mail an kurse@pstg.ch melden.



Pro Senectute Thurgau ■



Teilnehmende von FitGym trainieren spielerisch Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht – für mehr Fitness und Beweglichkeit im Alltag.



Fotochallenge in Engelberg.



Die ganze Gruppe beim Mittagessen.



Pause in der Eishöhle auf dem Titlis.



Bürohaus in Bahnhofnähe zu vermieten

Auf Sommer 2025 oder nach Vereinbarung gut erschlossene Büroräumlichkeiten an zentraler Lage zu vermieten. Bis zum Bahnhof Sirnach ist es eine Gehdistanz von nur drei Minuten. Sirnach bietet gute ÖV-Verbindungen und die Autobahn A1 Richtung St. Gallen / Zürich ist in drei Fahrminuten erreichbar.

Die Räumlichkeiten, welche sich gut als Büro, Praxis oder für Schulungen eignen, verteilen sich über vier Etagen:

Untergeschoss:

Zwei Kellerräume, Archivraum, Abstellraum, Technikraum

Erdgeschoss:

Drei Büroräume, Sitzungszimmer, Sanitäranlage

1. Obergeschoss:

Vier Büroräume, Sanitäranlage

2. Obergeschoss:

Zwei Büroräume, Aufenthaltsraum/Kleinküche, Sanitäranlage

m²-Miete:

CHF 200.00 pro Jahr

Parkplätze:

CHF 40.00 pro Monat

Zur Beantwortung von Fragen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Sirnach

Bau & Liegenschaften
Monika Baumann
071 969 34 27

monika.baumann@sirnach.ch



Bürohaus zu vermieten

Wir vermieten per 1. April 2025 oder nach Vereinbarung gut erschlossene Büroräumlichkeiten an zentrumsnaher Lage und unweit des Autobahnanschlusses A1 St. Gallen / Zürich. Zudem bietet Sirnach gute ÖV-Verbindungen und in nächster Nähe gibt es verschiedene Einkaufsmöglichkeiten.

Das Haus verfügt über einen grosszügigen Anbau und 10 Parkplätze.

Die Räumlichkeiten verteilen sich über vier Etagen:



Untergeschoss:

Archiv- und Technikräume

EG bis 2. OG:

diverse Büro-/Praxisräume auf zwei Etagen sanitäre Anlagen

Anbau:

grosser Raum mit Küche (kann als Besprechungs- oder Schulungsraum genutzt werden)

m²-Miete:

CHF 185.00 pro Jahr

Parkplätze:

CHF 40.00 pro Monat

Zur Beantwortung von Fragen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Sirnach

Bau & Liegenschaften
Monika Baumann
071 969 34 27

monika.baumann@sirnach.ch



Geschäftsführer/in und Regionalkommandant/in Sicherheitsverbund Hinterthurgau 100 %

Mit dem Sicherheitsverbund Hinterthurgau (SVHTG) gründen die Gemeinden Münchwilen mit Bettwiesen, Sirnach und Wängi einen Zweckverband im Bereich Feuerwehr. Als Regionalkommandant/in / Geschäftsführer/in bauen Sie die neu gegründete Organisation auf und führen diese. Ist ihr Feuer entfacht? **Einfach QR-Code scannen**, mehr über die Stellen erfahren und direkt bewerben!



Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis zum Tourenausfall



Am **Karfreitag, 18. April 2025**, findet **keine** Kehrriech-Abfuhr statt. Stellen Sie deshalb bitte an diesem Tag keine Kehrriechsäcke an den Strassenrand. Es findet keine Ersatztour statt. Das ZAB wird erst am Freitag, 25. April 2025, wieder für Sie unterwegs sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Zweckverband Abfallverwertung
Bazenheid (ZAB) ■
Bau & Liegenschaften

Erweiterung Abwasserverband Thurau abgeschlossen

Der Abwasserverband Thurau wurde 2023 gegründet. Parallel zur Projektierung der ARA Thurau in Niederuzwil und den Zulaufbauwerken wurde der Beitritt weiterer Gemeinden zum Abwasserverband vorangetrieben. Dieser Prozess konnte anfangs März 2025 mit dem Beitritt von Kirchberg, Niederhelfenschwil, Rickenbach, Sirnach, Wilen und Wuppenau abgeschlossen werden. Der Verband umfasst damit 11 politische Gemeinden aus den Kantonen St.Gallen und Thurgau. Aktuell arbeiten verschiedene Ingenieurbüros intensiv an der Projektierung des Generationenprojekts. Punktuell wird aufgrund von Projektsynergien auch bereits an den Zulaufbauwerken gebaut.

Der Abwasserverband Thurau wurde am 19. Juni 2023 von den Gemeinden Jonschwil, Oberuzwil, Uzwil, Wil und Zuzwil formell gegründet. Die künftige ARA Thurau in Niederuzwil wird aber das Abwasser von 11 Gemeinden aus den Kantonen St.Gallen und Thurgau reinigen. Für den Beitritt der Thurgauer Gemeinden war als Rechtsgrundlage eine interkantonale Vereinbarung zwischen den Kantonen St.Gallen und Thurgau nötig. Der Erweiterungsprozess konnte nun abgeschlossen werden und die Gemeinden Kirchberg, Niederhelfenschwil, Rickenbach, Sirnach, Wilen und Wuppenau sind jetzt ebenfalls vollwertige Mitglieder des Zweckverbands.

Die Projektierung der ARA Thurau am Standort der ARA Uzwil in Niederuzwil und der Zulaufbauwerke

EXIT – Selbstbestimmt bis ans Lebensende



Öffentlicher Vortrag am 28. April in Zusammenarbeit mit EXIT Deutsche Schweiz in Sirnach.

Auf Einladung der Gemeinde Sirnach referiert Alois Carnier am Montag, 28. April 2025, um 19 Uhr, über den Verein EXIT im Gemeindezentrum Dreitanen an der Frauenfelderstrasse 3 in Sirnach. Seit über 40 Jahren setzt sich EXIT für die Selbstbestimmung im Leben und im Sterben ein. Mit über 180'000 Mitgliedern ist sie eine der grössten Vereinigungen der Schweiz. EXIT bietet eine Patientenverfügung an, die bei Krankheit und Unfall vor Behandlungswillkür schützt, in schwierigen gesundheitlichen Situationen berät und begleitet. EXIT unterstützt ihre Mitglieder, wenn diese am Lebensende eine sichere, würdige Freitodbegleitung beanspruchen wollen.



Alois Carnier, Regionalleiter Freitodbegleitung Ostschweiz, stellt die Solidaritätsgemeinschaft EXIT vor und berichtet von seinen Erfahrungen.

Wann:

Montag, 28. April 2025,
19 – 20.30 Uhr

Wo:

Gemeindezentrum Dreitanen,
grosser Saal (EG)
Frauenfelderstrasse 3, 8370 Sirnach

Kosten:

keine

Parkieren:

Gemeindezentrum Dreitanen (Kiesparkplatz), Schule Grünau und Umgebung

Anmeldung:

bitte bis spätestens 24. April 2025



www.umfrageonline.ch/c/vortragexit

oder telefonisch unter
071 969 34 80

Die Gemeinde Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in der Region weiter. Wir freuen uns auf Sie!

Soziale Dienste

Café «Grüezi»

Obermattstrasse 2, Sirnach
Interkultureller Treffpunkt
für Menschen aus nah & fern
mit Kinderbetreuung



Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr
(auch in der Ferienzeit)

Unsere Aktivitäten, Fotos und Informationen auf: www.cafe-gruezi.ch

Vorstand Trägerverein Café Grüezi

Jolanda Knecht, 071 565 13 52, jolanda.knecht@cafe-gruezi.ch
Martin Buser, 071 960 13 77, martin.buser@cafe-gruezi.ch

Da werden Kindheitserinnerungen wieder wach

Am Samstag, 26. April um 20 Uhr, lädt die Musikgesellschaft Sirnach zum diesjährigen Unterhaltungsabend unter dem Motto «Kindheitserinnerungen» in den Dreitannensaal ein.

Erinnern Sie sich an die Zeit, als Sie ein Gedicht auswendig lernten, damit der Samichlaus Sie nicht in seinen Sack packte? Oder als Sie in den Zügen der SBB noch selbst die Scheiben öffnen durften? – Diese Kindheitserinnerungen haben wir wohl alle gemeinsam. Bei den einen liegen sie gewiss schon etwas weiter zurück als bei anderen.

Eine Reise in die Kindheit

Für den diesjährigen Unterhaltungsabend begleitet Sie die Musikgesell-

schaft Sirnach auf eine Reise zurück in Ihre Kindheit. Mit bekannten Melodien aus vergangener Zeit entlocken wir Ihnen die Erinnerungen an die unbeschwernten Momente voller Spiel und Spass Ihrer Jugendjahre. Die Küchencrew kümmert sich um Ihr leibliches Wohl (Türöffnung ist um 18:45 Uhr). Das Nachtessen wird Ihnen vor dem Programm und in der ersten Pause serviert. Köstlichkeiten vom Grill erhalten Sie über den gesamten Abend. Ebenfalls gibt es

Kaffee und Kuchen sowie einen Barbetrieb nach Programmschluss. Seien Sie mit dabei und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend voller nostalgischer Melodien und Überraschungen. Lassen Sie sich von der Musik verzaubern, lehnen Sie zurück und geniessen Sie den Abend mit der Musikgesellschaft Sirnach. Weitere Informationen unter: www.mgsirnach.ch.

Andreas Dammann ■



Die Musikgesellschaft Sirnach freut sich am 26. April auf einen vollen Dreitannensaal.

«Chum au in Tennisclub Sirnach»

Am Samstag, 26. April 2025 ist beim Tennisclub Sirnach ab 13 Uhr «Tag der offenen Tür».

Tennis ist für Jung und Alt ein wunderbarer Sport. Man bewegt sich, trifft Gleichgesinnte und verbringt gemütliche Stunden in einem familiären Verein. Der Tag soll Gelegenheit bieten, den Verein und den Sport kennenzulernen. Vielleicht ist es auch etwas für ihre Kinder.

Tennisschule und Schnuppermitgliedschaft – Jetzt ausprobieren!

Unsere professionelle Tennisschule bietet Ihnen alle Möglichkeiten. Auf drei

gepflegten Sandplätzen wird von April bis Ende Oktober gespielt. Auch eine Schnuppermitgliedschaft ist möglich.

Kostenloser «Tag der offenen Plätze»

Komm zu uns, du wirst es nicht bereuen! Der «Tag der offenen Tennisplätze» ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Weitere Informationen zum Tennisclub Sirnach findest du auf www.tc-sirnach.ch.

Christoph Brunner,
Präsident Tennisclub Sirnach ■



Bild: zVg

Schiessanlage Hochwacht, Sirnach

Schiessanlässe 300 Meter im Jahr 2025



Eröffnungsschiessen:

Samstag, 5. April 2025
13.30 – 15.30 Uhr

Training & Jahresmeisterschaft:

immer Mittwochs, 18.00 – 20.00 Uhr
9. April – 2. Juli 2025

Gäste Anlass:

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr
9. August 2025

Jungschützenkurse und U15 Kurse:

Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr
09. / 16. / 23. / 30. April 2025

Endschiessen:

immer Mittwochs, 18.00 – 20.00 Uhr
13. August – 17. September 2025

Endschiessen:

Samstag, 20. September 2025
09.30 – 11.30 Uhr
13.30 – 15.30 Uhr

Obligatorische Bundesübungen:

Freitag, 18.00 – 20.00 Uhr
25. April / 22. August / 29. August 2025

Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr
07. / 14. / 21. / 28. Mai 2025

Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr
04. / 11. / 18. / 25. Juni 2025

Letzte Standblattausgabe:
19:50 Uhr

Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr
2. Jul 2025

Gratis Bratwurst für alle Schützinnen
und Schützen

Schützengesellschaft
Sirnach - Busswil ■



www.sgsb.ch



Schützengesellschaft Sirnach - Busswil



1. Obligatorische Bundesübung

Freitag, 25. April 2025
von 18:00 – 20:00 Uhr,
Schiessanlage 300m, Hochwacht.

Bitte unbedingt das Aufgebot der Armee, einen amtlichen Ausweis, das Dienstbüchlein sowie den Leistungsausweis mitbringen!

Eine Gratis Bratwurst für jeden Schützen. Letzte Standblattausgabe 19:50 Uhr.

Schützengesellschaft
Sirnach - Busswil ■

Aktivriege Sirnach startet Jubiläumsjahr mit Skiweekend in den Fideriser Heubergen

Am Wochenende vom 15. bis 16. Februar fand das erste grosse Event im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der Aktivriege des Turnvereins Sirnach statt.

Zum Start der Feierlichkeiten wurde ein vereinsweites Skiweekend organisiert, das Mitglieder aus allen Riegen zusammenbrachte. Insgesamt 54 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Aktivriege, der Damenriege, Fit&Fun und der Männerriege trafen sich um 7 Uhr morgens beim Q20-Parkplatz, von wo aus die Reise mit dem Car nach Fideris begann. Nach der Ankunft ging es mit kleineren Bussen weiter in die Fideriser Heuberge auf rund 2000 Meter über Meer.

Spiel und Spass für alle Teilnehmenden

Vor Ort teilte sich die Reisegesellschaft in verschiedene Gruppen auf. Einige zogen es vor, die Pisten mit Skiern oder Snowboards unsicher zu machen, andere erkundeten die Winterlandschaft auf Schneeschuhen. Wer es ruhiger angehen wollte, genoss einfach den strahlend blauen Himmel und die Sonne bei einem kühlen Getränk. Ein besonderes Highlight bot sich am Abend, als die Wagemutigsten unter den Turnerinnen und Turnern mit über 80 km/h auf Airboards die Piste hinunter donner-

ten. Anschliessend versammelte sich die gesamte Gruppe zu einem gemeinsamen Fondue. Danach wurde beim Après-Ski ausgiebig gefeiert.

Auch am Sonntag eine gute Zeit gehabt

Der Sonntag wurde etwas ruhiger angegangen. Dennoch zog es mehr als die Hälfte der Sportlerinnen und Sportler erneut auf die Piste, bevor dann wieder die Fahrt hinunter nach Fideris in Angriff genommen wurde. Diese wurde von vielen der Teilnehmenden auf dem Schlitten bewältigt. Das ereignisreiche Wochenende hinterliess seine Spuren: Auf der Heimreise nickten viele der erschöpften, aber zufriedenen Turnerinnen und Turner ein. Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die dieses unvergessliche Skiweekend ermöglicht haben – sei es durch Organisation, Unterstützung oder einfach durch ihre Begeisterung vor Ort. Ein Auftakt, der Lust auf die kommenden Jubiläumsfeierlichkeiten macht!

Claude Gremaud ■



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
März 2025			
27.03	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Sirnach	Gemeinde Sirnach Rest. Engel, Sirnach
29.03.	08.30–11.00 Uhr	Rosenverkauf	Evang.-ref. Kirche Sirnach vor Gemeindehaus und Schulhausplatz Buswil
29.03.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Sirnach Bibliothek Sirnach
29.03.	10.00–11.00 Uhr	Musikgeschichte für Kinder (Gschichte Chischte)	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
April 2025			
01.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Buswil	Pro Senectute Thurgau Rest. Wiesental, Littenheid
01.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Wiezikon	Pro Senectute Thurgau Rest. Hirschen, Wiezikon
02./09./16./23./30.04.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
03.04.	19.30–21.30 Uhr	Kräuter und Geschichten	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
16.04.	14.00–19.00 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach Gemeindeverwaltung
22.04.–28.05.		Bücherflohmarkt	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
24.04.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Sirnach	Gemeinde Sirnach Rest. Engel, Sirnach
24.04.	19.00–21.00 Uhr	Spieleabend	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
26.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti Bibliothek Sirnach
26.04.	09.00–16.00 Uhr	Pflanzenmarkt mit einheimischen Wildpflanzen	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
26.04.	10.00–11.30 Uhr	Vortrag «Giftfreier Garten - geht das?» von Markus Allemann	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
26.04.	19.00 Uhr	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
29.04.	09.15–09.45 Uhr	Buchstart-Morgen	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
30.04.	15.00–16.00 Uhr	Gschichte Chischte	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
Mai 2025			
03.05.	09.00–13.00 Uhr	Velobörse und Kinderflohmarkt mit Beizli	IG Velobörse Sirnach Pausenplatz Grünau
04.05.	14.30–15.45 Uhr	Theater Alice im Wunderland	theaterworks.ch Gemeindezentrum Dreitannen
05.05.–05.07.		Bilderausstellung Gabrielle Ege	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
06.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Wiezikon	Pro Senectute Thurgau Rest. Hirschen, Wiezikon
06.05.	19.30–22.00 Uhr	Krimilesung mit Klaus-Peter Wolf	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
07./14./21./28.05.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
08.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Buswil	Pro Senectute Thurgau Das Café, Klinik Littenheid
18.05.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
22.05.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach Gemeindeverwaltung

• Polizei Notruf	117	Öffnungszeiten	Montag	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
• Feuerwehr-Notruf	118		Dienstag	8.00–11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
• Sanitäts Notruf	144	Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr	
• REGA	1414	Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr	
• Pannenhilfe / TCS	140	Freitag	7.00–14.00 Uhr		
• Vergiftungen	145	Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.			
• Dargebotene Hand	143	Gemeinde Sirnach			
• Hilfe Kinder & Jugendliche	147	Kirchplatz 5			
• Elternnotruf	0848 35 45 55	8370 Sirnach			
• HELPLINE TG	0848 21 21 21	Tel. 071 969 34 34			
		gemeinde@sirnach.ch			


Sirnacher Plauderbänkli

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden Jubiläums-Plauderbänkli zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «Sirnachaktuell» und unter www.sirnach.ch/plauderbaenkli erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

Standorte März bis April 2025

- an der Murg, nahe Lindenstrasse
- Gloten, Unteres Butzenloh

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.



IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Jan Isler
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 31, sirnachaktuell@regidieneue.ch

Nächstes GEMEINDE Sirnach *aktuell*

Redaktionsschluss: **18. April 2025**

Erscheinungsdatum: **29. April 2025**